

**Bibliothek
Direktorin**

78457 Konstanz
Tel. +49 7531 88-2800
Fax +49 7531 88-3082
petra.haetscher@uni-konstanz.de
www.ub.uni-konstanz.de

04.02.2010

studiengebuehren2009-KIM-Bibliothek-Nachweis2010.doc0203.doc

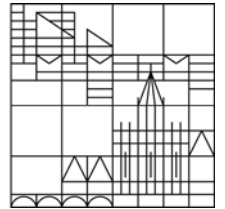
**Verwendung von Mitteln aus Studiengebühren 2009
Serviceverbund KIM, Bibliothek
Studienrelevante Literatur**

Die aus Studiengebühren bereitgestellten Mittel zur Finanzierung der studienrelevanten Literaturversorgung wurden in zwei Bereichen eingesetzt. Insgesamt standen für die Literaturversorgung 121.099,-- € zur Verfügung. Von der ursprünglich zugewiesenen Summe mussten aufgrund der Kürzungen im laufenden Jahr 9.800,-- € für die Garderobe verwendet werden, um die vertragliche Verpflichtung zu erfüllen.

1. Kauf studienrelevanter Literatur

Im Jahr 2009 wurden insgesamt ca. 2.832 Bände studienrelevanter Literatur aus Studiengebühren für die Gesamtsumme von 96.272,-- € gekauft. Im Durchschnitt konnten pro Signaturgruppe 113 Bände gekauft werden. Die Verteilung ist in der Praxis ungleichmäßig, ein größerer Anteil der Summe wurde für den Kauf von Mehrfachexemplaren in der Lehrbuchsammlung verwendet. Die Verteilung der zugewiesenen Summe auf die Studienfächer erfolgt nach einem Verteilschlüssel, der vor allem die Zahl der Studierenden pro Fach berücksichtigt. Fächer mit hohen Studierendenzahlen erhalten mehr Geld und damit in der Regel auch mehr Bücher als Fächer mit geringeren Studierendenzahlen. Die genaue Verteilungsformel hat der für die Verteilung der Literaturmittel zuständige Ausschuss für Kommunikation und Information festgelegt.

Die Verteilung der Bände auf die einzelnen Signaturgruppen ist aus der Anlage ersichtlich.



Der Kauf von studienrelevanter Literatur aus dem Normaletat der Bibliothek (vor allem Lehrbuchsammlung) wurde in gleicher Höhe wie in den Vorjahren aufrechterhalten, trotz sinkenden Gesamtetats. Die Studiengebühren sollen nicht sinkende Mittel kompensieren, sondern die Ausstattung tatsächlich verbessern.

2. Studentische Fernleihe

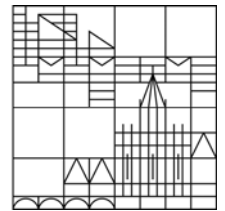
Fernleihbestellungen sind ebenfalls ein Teil der Literaturversorgung, da durch Lieferungen aus anderen Bibliotheken Bestandslücken bei Spezialliteratur ausgeglichen werden können. Daher werden die studentischen Fernleihen subventioniert: Statt der eigentlich vorgesehenen 1,50 € pro Fernleihbestellung war die Bestellung bis Mai 2009 für die Studierenden der Universität kostenfrei, seit Juni 2009 betragen die Kosten für die Studierenden 0,50 € pro Bestellung. Die Wiedereinführung einer Art „Schutzgebühr“ von 0,50 € ist zwei Gründen geschuldet: Zum einen wurden die Mittel aus Studiengebühren reduziert, somit musste eine Umverteilung stattfinden. Zum anderen stiegen die Bestellungen der Studierenden sehr stark an, es konnten viele Doppelbestellungen beobachtet werden, die viel Arbeit verursachen. Diese Doppelbestellungen haben sich mit der Einführung der Gebühr von 0,50 € erheblich reduziert.

Es wurden im Jahr 2009 durch Studierende insgesamt 28.560 Bestellungen aufgegeben, was zu Kosten in Höhe von 24.827,-- € führte

Jan – Mai: 10.884 Bestellungen à 1,50 Subventionierung → 16.326,-- €

Juni – Dezember: 8.501 Bestellungen à 1,-- € Subventionierung → 8.501,-- €

Petra Hätscher, 03.02.2010



Anlage

**Kauf studienrelevanter Literatur aus Studiengebühren
Verteilung auf die Fächer**

	Signatur	Bände
1.	mat	40
2.	kid	33
3.	phy	63
4.	che	46
5.	bio, bch	124
6.	psy	69
7.	pha ff.	59
8.	gsa ff.	116
9.	soz	53
10.	erz	32
11.	gym	80
12.	lit	8
13.	kun	44
14.	ant, gri, lat,	65
15.	rom, frz, ita	59
16.	eng, ame	143
17.	deu, ger, ndl	182
18.	sla ff.	24
19.	tff	47
20.	spr	63
21.	fsa ff.	22
22.	jua ff.	170
23.	wra ff.	175
24.	pol	190
25.	lbs	925
	Summe	2.832